

Firma	Information	Bezeichnung
FUN-GASTRO Erlebnisgastronomie Hahn-Hawks Sports-Bar GmbH & Co. KG, Horbruch	Rechnungslegung / Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014 Datum: 13.10.2015 Sprache: Deutsch
	Bundesanzeiger	

FUN-GASTRO Erlebnisgastronomie Hahn-Hawks Sports-Bar GmbH & Co. KG

Horbruch

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014

Bilanz

Aktiva

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	42.197,00	47.327,24
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,50	1,50
II. Sachanlagen	15.195,50	20.325,74
III. Finanzanlagen	27.000,00	27.000,00
B. Umlaufvermögen	55.737,05	61.446,07
I. Vorräte	20.820,98	15.164,72
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.072,96	9.128,94
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	22.843,11	37.152,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.204,82	1.434,20
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	450.120,11	474.338,79
I. nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil von Kommanditisten	450.120,11	474.338,79
Bilanzsumme, Summe Aktiva	550.258,98	584.546,30

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
Passiva		
	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Rückstellungen	7.568,00	9.488,00
B. Verbindlichkeiten	542.690,98	575.058,30
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	530.215,45	551.661,49
Bilanzsumme, Summe Passiva	550.258,98	584.546,30

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der FUN-GASTRO Erlebnisgastronomie Hahn-Hawks wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Besonderheiten der Form des Jahresabschlusses

Angabe und Begründung der gegenüber dem Vorjahr abweichenden Form der Darstellung

Die Form des Jahresabschlusses ist gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

Die Vorräte wurden vom Mandanten zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

